

Personalnotizen.

— Dr. Asa Gray, Professor an der Harvard University in Cambridge (Massachusetts), ist, nachdem er Mitte December v. J. vom Schlage getroffen wurde, am 30. Jänner, 78 Jahre alt, gestorben.

— Paul Sintenis hat seine botanische Forschungsreise nach Armenien bereits angetreten und sich zu diesem Zwecke Anfangs Februar nach Triest begeben.

— Karl Kolbenheyer, Professor am Gymnasium in Bielitz, wurde durch die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone ausgezeichnet.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 12. Jänner überreichte Hofrath Director A. v. Kerner eine Abhandlung unter dem Titel: „Studien über die Flora der Diluvialzeit in den Alpen.“ — Dr. M. Kronfeld in Wien überreichte eine Abhandlung: „Ueber vergrünte Blüten von *Viola alba* Bess.“ Die Resultate dieser Abhandlung lassen sich in folgenden Sätzen zusammenfassen: 1. Die von Kieffer an *Viola silvestris* Lam. in Lothringen beobachtete und auf den Einfluss der *Cecidomyia affinis* sp. n. zurückgeführte Deformation der letztjährigen Triebe wurde in der Wiener Gegend auch an *Viola alba* Bess. *β scotophylla* (Jord.) gefunden. 2. Dieselbe äussert sich darin, dass die Triebe mit Einschluss der Blüten in rosettenförmige Blattschöpfe umgewandelt erscheinen und die Blattgebilde knorpelharte Randrollen aufweisen. Eine Abgrenzung der vegetativen gegen die propagative Region ist wegen der allmähigen Uebergänge vom Niedrum zum Laub-, Hoch- und eigentlichen Blütenblatt (Anthophyllum) nicht durchführbar. 3. Von den Gliedern der Rosette fielen namentlich in die Formation des Hypsophyllum gehörige Blätter auf, welche die äussere Gestalt des Nomophyllum (Spreite, Stiel, Stipeln) mit petaloidem Charakter (Farbe, anatomischer Bau der Spreite) vereinigten. 4. Die im normalen Blüthendiagramm „hinteren“ Pollenblätter waren durchaus mit basalen seitlichen Anhängen versehen, welche Staminodien genannt werden konnten. Unter Heranziehung des Stamen der Lauraceen, vorzüglich der Gattung *Persea*, wären jene staminodialen Anhänge für Nebenblattbildungen zu erklären, wie solche auch bei *Allium*, *Ornithogalum* und anderen vorkommen. 5. Die Homologisirung dieser Pollenblätter mit den sub 3 erwähnten Hochblättern ergab sich auf Grund des nachstehenden Schema:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 109](#)